

Aufruf

**zur Teilnahme an der Demonstration im Rahmen der
Liebknecht – Luxemburg - Ehrung**

**am 15. Januar 2012 10.00 Uhr vom U-Bhf. Frankfurter Tor
zur Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin - Friedrichsfelde**



Aus dem Zuchthaus Luckau schrieb Karl Liebknecht am 18. März 1917 an seinen Sohn: *„Der Krieg und die vielen Mängel der Welt plagen und bekümmern Dich – jawohl – sie müssen jedes Gemüt umdüstern; aber aus der Nacht gibt´s Rettung, nur eine Rettung freilich: den Entschluss, die Beseitigung dieser Übel sich zum Lebenszweck zu setzen. Nur das Leben ist unmöglich, das alles laufen lassen wollte, wie es läuft. Nur das ist möglich. Das sich selbst zu opfern bereit ist, zu opfern für die Allgemeinheit.“*

Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg blieben damals noch 21 Monate Lebenszeit.

Am 15. Januar 1919 wurden sie von der Reaktion ermordet. I